



## Befugnis zur Weiterbildung (Erstantrag) im stationären Bereich

für das erste Jahr der Chefarzt-/Leitungstätigkeit sofern der Vorgänger eine Befugnis innehatte

Bitte beachten Sie, alle notwendigen Anlagen den Antragsunterlagen beizufügen.

Vorname Name <b>Antragsteller</b>	
Einrichtung	
Name des vorherigen Weiterbildungs- befugten an der Einrichtung	

<b>Beantragung der Weiterbildungsbefugnis entsprechend der Befugnis des Vorgängers für die Facharzt-/Schwerpunkt- und Zusatz-Weiterbildung</b>	

<b>Tätigkeit in</b>				
<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit, Angabe in % und in Wochenstunden		% /	h/Woche

<b>Zusätzlich zur stationären Tätigkeit</b>	
KV-Ermächtigung für	

<b>Weitere Tätigkeit in einer weiteren Einrichtung</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
in einem Umfang von		Wochenstunden
Angabe des weiteren Tätigkeitsortes		

<input type="checkbox"/>	Das <b>gegliederte Programm für die Weiterbildung</b> des Vorgängers wird zwischenzeitlich übernommen.
	oder
<input type="checkbox"/>	Ein <b>aktualisiertes gegliedertes Programm</b> für die Weiterbildung liegt bei.

<input type="checkbox"/>	Bei der <b>Weiterbildungsstruktur</b> an der Einrichtung haben sich <b>keine</b> wesentlichen Änderungen durch die Übernahme der Leitungsfunktion ergeben.
	oder
<input type="checkbox"/>	Es haben sich <b>wesentliche Änderungen</b> in der Weiterbildungsstruktur an der Einrichtung bei der Übernahme der Leitungsfunktion ergeben, Erläuterungen hier im beigefügten Schreiben. (Hinweis: Unter Umständen muss dadurch eine Anpassung des Umfangs der Befugnis erfolgen.)

Für neu berufene Chefärzte/Leistungsverantwortliche wird auf Antrag zunächst eine auf ein Jahr befristetete Weiterbildungsbefugnis erteilt, wenn die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Zur Erteilung einer regulären Weiterbildungsbefugnis ist rechtzeitig (mindestens drei Monate) vor Ablauf der Befristung ein Antrag auf Erteilung einer Befugnis unter Vorlage des Erhebungsbogens, der eigenen Leistungszahlen an der Einrichtung im Statistik- und Kompetenzbogen über einen Zeitraum von 12 Monaten sowie ein Weiterbildungsprogramm einzureichen.

Erst mit dem regulären Antrag wird Ihr persönlicher Befugnisumfang und die vermittelbaren Inhalte festgelegt, was den Weiterzubildenden ausdrücklich zu erklären ist.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der in diesem Antrag und in den beigefügten Unterlagen gemachten Angaben.

Ich bin einverstanden, dass das von mir eingereichte WB-Curriculum/-Programm auf der Homepage der Ärztekammer zusammen mit meiner Befugnis veröffentlicht wird.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

#### Anerkennung der Rechte und Pflichten als Weiterbilder:

Mir ist bewusst, dass die Weiterbildung eine besonders ehren- und verantwortungsvolle Aufgabe ist, die neben der fachlichen Eignung vor allem auch eine persönliche Eignung und besondere Vorbildfunktion voraussetzt.

Ich verpflichte mich eine zügige und umfassende Weiterbildung gemäß dem Weiterbildungsprogramm/-curriculum in kollegialer Atmosphäre und im gegenseitigen Respekt zu ermöglichen und alle erforderlichen Unterlagen zeitnah zu erstellen, auszuhändigen und auf angemessene Arbeitsbedingungen hinzuwirken.

Ich anerkenne die Rechte und Pflichten der Befugten zur Weiterbildung.

Die Anlässe zur Prüfung der persönlichen Eignung als Weiterbildungsbefugter i. S. d. § 5 Abs. 2 Weiterbildungsordnung der Ärztekammer M-V (WBO ÄK MV 2020) sind mir bekannt.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

**Bitte legen Sie folgende Anlagen dem Antrag bei:**

1. beruflicher Werdegang
2. persönliche Leistungsübersicht bzw. Operationskatalog der vergangenen zwei Jahre für die beantragte Weiterbildung (keine OPS-Übersicht!)